

PROTOKOLL

1. Sitzung des Grossen Gemeinderates von Steffisburg Freitag, 24. Januar 2025 17:00 - 18:20 Uhr, **Aula Schönau, Steffisburg**

Vorsitz	Rüthy Sebastian, GGR-Präsident 2025
Sekretär	Zeller Rolf, Gemeindeschreiber
Protokoll	Neuhaus Marianne, Sachbearbeiterin Abteilungssekretariat
Mitglieder	Die Mitte Zulg Rüfenacht Michael EDU Gerber Urs (2. Vizepräsident GGR) Habegger Simon Steiner Daniel EVP Bachmann Patrick Bähler Anne-Käthi Eggenberger Ernst Pfäffli André FDP Berger Marco (Stimmzähler) Brandenberg-Schmid Monika (ab 17:05 Uhr; Trakt. 1) Feuz Beatrice Rothacher Thomas GLP Carrera Adrian Christen Rudolf Gauchat Bohren Alexa Hürlimann-Zumbrunn Maya (1. Vizepräsidentin GGR) Ottmann Yanick (Präsident AGPK) (ab 17:05 Uhr; Trakt. 1) Grüne Bornhauser Thomas Wyss Martin SP Aebischer Alexandra Baumann-Huder Marina Friederich Hörr Franziska Messerli Beat Messerli-Frei Manuela Rüthy Sebastian (Präsident GGR) SVP Altorfer Christa (Vizepräsidentin AGPK) Amstutz Roland Marti Hans Rudolf Maurer Hans Rudolf Saurer-Dreier Ursula

	Schwarz Oliver Schwarz Stefan Schüpbach Philip (Stimmzähler) Wittwer Adrian		
Davon entschuldigt	Friederich Hörr Franziska (beruflich) Saurer Ursula (Ferien)		
Anwesend zu Beginn	30		
Absolutes Mehr	16		
Mitglieder Gemeinderat	Berger Hans Döring Matthias Gerber Christian Jakob Reto Moser Konrad E. Schenk Marcel Schwarz Elisabeth	Departementsvorsteher Bildung Departementsvorsteher Sicherheit Departementsvorsteher Hochbau/Planung Departementsvorsteher Präsidiales Departementsvorsteher Finanzen Departementsvorsteher Tiefbau/Umwelt Departementsvorsteherin Soziales	GLP SP EDU SVP FDP SP SVP
Davon entschuldigt	--		
Anwesende Vertreter Verwaltung	Zeller Rolf, Gemeindegeschreiber		
Medienschaffende	2		
Zuhörer	14		
Gäste/Referenten	--		

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird unverändert einstimmig genehmigt.

VERHANDLUNGEN

2025-1 Grosser Gemeinderat (GGR); Mutation im Rat (Demission Berger Bruno, EDU; Nachrücken Steiner Daniel, EDU)

Traktandum 1, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.060.008 Personelles / Mutationen im Rat

Ausgangslage

Berger Bruno (EDU) hat am 16. Oktober 2024 seinen Rücktritt als Mitglied des Grossen Gemeinderates per Ende Dezember 2024 bekannt gegeben. Er gehörte vom 1. Januar 2012 bis am 31. Dezember 2014 sowie vom 1. August 2016 bis 31. Dezember 2024 als Vertreter der EDU dem Parlament an.

Stellungnahme Gemeinderat

Gemäss Wahlprotokoll vom 27. November 2022 figuriert Simon Meier als nächstfolgende Ersatzperson auf der Wahlliste der EDU. Er hat schriftlich den Verzicht auf ein Nachrücken erklärt. Schliesslich hat der nächste Kandidat auf der EDU-Wahlliste, Daniel Steiner, mit Mail vom 27. Oktober 2024 erklärt, das Parlamentsmandat anzunehmen.

Gestützt auf das Wahlprotokoll vom 27. November 2022, welches als Basis für das Nachrücken gilt sowie der schriftlichen Zusage hat der Gemeinderat mit Amtsantritt per 1. Januar 2025 das Nachrücken des folgenden Ersatzkandidaten bestätigt:

Name/Vorname	Anschrift	PLZ/Ort	Partei
Steiner Daniel	Zulgstrasse 57	3612 Steffisburg	EDU

Antrag Gemeinderat

1. Von der Demission von Bruno Berger (EDU) als Mitglied des Grossen Gemeinderates per 31. Dezember 2024 wird Kenntnis genommen.
2. Vom Nachrücken des Ersatzkandidaten Daniel Steiner auf der Wahlliste der EDU gemäss Wahlprotokoll vom 27. November 2022 wird Kenntnis genommen.
3. Eröffnung an:
 - Bruno Berger, Finkenweg 8, 3612 Steffisburg (Dankeschreiben)
 - Daniel Steiner, Zulgstrasse 57, 3612 Steffisburg (Bestätigungsschreiben)
 - Präsidiales (Internet + Behördenverzeichnis)
 - Präsidiales (10.060.008)

Behandlung

Der Vorsitzende heisst Daniel Steiner (EDU) im Rat herzlich willkommen und wünscht ihm viele gute und spannende Diskussionen.

Beschluss (Kenntnisnahme)

1. Von der Demission von Bruno Berger (EDU) als Mitglied des Grossen Gemeinderates per 31. Dezember 2024 wird Kenntnis genommen.
2. Vom Nachrücken des Ersatzkandidaten Daniel Steiner auf der Wahlliste der EDU gemäss Wahlprotokoll vom 27. November 2022 wird Kenntnis genommen.
3. Eröffnung an:
 - Bruno Berger, Finkenweg 8, 3612 Steffisburg (Dankeschreiben)
 - Daniel Steiner, Zulgstrasse 57, 3612 Steffisburg (Bestätigungsschreiben)
 - Präsidiales (Internet + Behördenverzeichnis)
 - Präsidiales (10.060.008)

2025-2 **Grosser Gemeinderat (GGR); Mutation im Rat (Demission Canonica Barbara, SVP; Nachrücken Schwarz Oliver, SVP)**

Traktandum 2, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.060.008 Personelles / Mutationen im Rat

Ausgangslage

Barbara Canonica (SVP) hat am 3. November 2024 ihren Rücktritt als Mitglied des Grossen Gemeinderates per Ende Dezember 2024 bekannt gegeben. Sie gehörte vom 1. April 2009 bis am 31. Dezember 2014 sowie vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024 als Vertreterin der SVP dem Parlament an.

Stellungnahme Gemeinderat

Oliver Schwarz ist erster Ersatzkandidat auf der Wahlliste der SVP. Er wurde angefragt, ob er bereit ist, in den Grossen Gemeinderat nachzurücken. Mit Mail vom 6. Dezember 2024 bestätigte er sein Nachrücken und erklärte die Annahme des Mandates.

Gestützt auf das Wahlprotokoll vom 27. November 2022, welches als Basis für das Nachrücken gilt, und der schriftlichen Zusage hat der Gemeinderat mit Amtsantritt per 1. Januar 2025 das Nachrücken des folgenden Ersatzkandidaten bestätigt:

Name/Vorname	Anschrift	PLZ/Ort	Partei
Schwarz Oliver	Austrasse 42	3612 Steffisburg	SVP

Antrag Gemeinderat

1. Von der Demission von Barbara Canonica (SVP) als Mitglied des Grossen Gemeinderates per 31. Dezember 2024 wird Kenntnis genommen.

2. Vom Nachrücken des Ersatzkandidaten Oliver Schwarz auf der Wahlliste der SVP gemäss Wahlprotokoll vom 27. November 2022 wird Kenntnis genommen.
3. Eröffnung an:
 - Barbara Canonica, Hombergstrasse 2 k, 3612 Steffisburg (Dankeschreiben)
 - Oliver Schwarz, Austrasse 42, 3612 Steffisburg (Bestätigungsschreiben)
 - Präsidiales (Internet + Behördenverzeichnis)
 - Präsidiales (10.060.008)

Behandlung

Der Vorsitzende heisst Oliver Schwarz (SVP) im Rat herzlich willkommen und wünscht ihm viele gute und spannende Diskussionen.

Beschluss (Kenntnisnahme)

1. Von der Demission von Barbara Canonica (SVP) als Mitglied des Grossen Gemeinderates per 31. Dezember 2024 wird Kenntnis genommen.
2. Vom Nachrücken des Ersatzkandidaten Oliver Schwarz auf der Wahlliste der SVP gemäss Wahlprotokoll vom 27. November 2022 wird Kenntnis genommen.
3. Eröffnung an:
 - Barbara Canonica, Hombergstrasse 2 k, 3612 Steffisburg (Dankeschreiben)
 - Oliver Schwarz, Austrasse 42, 3612 Steffisburg (Bestätigungsschreiben)
 - Präsidiales (Internet + Behördenverzeichnis)
 - Präsidiales (10.060.008)

2025-3 Leitender Ausschuss 2025; Wahl Präsidium

Traktandum 3, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.060.008 Personelles / Mutationen im Rat

Ausgangslage

Gemäss Art. 8 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates besteht der Leitende Ausschuss aus dem Präsidium, dem ersten und zweiten Vizepräsidium sowie den beiden Stimmzählenden. Sie werden alle Jahre in der ersten Sitzung des Grossen Gemeinderates gewählt. Die Vertretung der politischen Parteien ist bei der Zuteilung angemessen zu berücksichtigen. Das abtretende Präsidium ist für das folgende Jahr weder für das Präsidium noch für das Vizepräsidium wählbar.

Zu wählen sind demnach:

- **Präsidium**
- Erstes Vizepräsidium
- Zweites Vizepräsidium
- Zwei Stimmzählende

Die Nominationen erfolgen an der GGR-Sitzung vom 24. Januar 2025.

Wahlvorschlag für das **GGR-Präsidium 2025**

Die SP/Grüne-Fraktion schlägt Sebastian Rüthy (SP) für das GGR-Präsidium im Jahr 2025 vor.

Wahl

Die grosse Mehrheit (zwei Enthaltungen) der GGR-Mitglieder wählt Sebastian Rüthy (SP) zum GGR-Präsidenten 2025.

Gratulation und Dank

Beatrice Feuz, GGR-Präsidentin 2024, gratuliert Sebastian Rüthy (SP) zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg und alles Gute im neuen Amt. Sie übergibt ihm einen Blumenstrauss, eine Steffisburger-Uhr und vorerst leihweise die Ratsglocke 2025, welche ihn durch das neue Jahr begleiten wird. Ebenso übergibt sie ihm als persönliches Geschenk einen Kinderstuhl, da er kürzlich Vater geworden ist.

An dieser Stelle übernimmt das neu gewählte Präsidium die Sitzungsleitung.

Protokoll Grosser Gemeinderat vom Freitag, 24. Januar 2025

Seite 4

Annahme der Wahl, Würdigung Präsidium 2024, Rückblick und Antrittsrede

Sebastian Rüthy (SP) bedankt sich für die Wahl und erklärt deren Annahme.

Er würdigt die Verdienste von Beatrice Feuz als abtretende Präsidentin und übergibt ihr ebenfalls einen Blumenstrauss und traditionellerweise die Ratsglocke 2024. Sie wird sicherlich später noch etwas zur GGR-Statistik 2024 erwähnen. Ihn interessierte es, wie viele Seiten GGR-Protokoll in ihrem Präsidialjahr geschrieben wurden beziehungsweise unter ihrer Leitung von sechs Sitzungen entstanden sind. Als persönliches Geschenk überreicht er ihr deshalb symbolisch ein Buch sowie eine Flasche Wein. Es sind sage und schreibe 250 GGR-Protokollseiten. Das Buch umfasst 250 Seiten und die Flasche Wein wiegt rund 1,4 kg. Somit hat sie sinnbildlich während ihrer Sitzungsleitung im Präsidialjahr ein ganzes Buch gefüllt und das Gewicht der Weinflasche ist gleich schwer wie die 250 einseitig bedruckten Protokollseiten. Während zum Teil anspruchsvollen Sitzungen hatte sie stets den Durchblick und den Überblick. Er dankt ihr für die wertschätzende sowie vorbildliche Zusammenarbeit.

Marina Baumann-Huder gratuliert im Namen der SP/Grüne-Fraktion Sebastian Rüthy zur Wahl als GGR-Präsident 2025 und übergibt ihm ein Geschenk. Sie wünscht ihm viel Erfolg und Erfüllung in seinem Amt.

Anschliessend erhält Beatrice Feuz das Wort für einen kurzen Rückblick auf ihr Präsidialjahr 2024 wie folgt:

Vor genau einem Jahr ist sie hier an dieser Stelle gestanden und hat betont, wie wichtig es ihr ist, dass der Grosse Gemeinderat seine Verantwortung gegenüber der Bevölkerung wahrnimmt. Diese Verantwortung bedeutet für sie Bewährtes erhalten, aber auch den Mut zu haben, Neues zu entwickeln.

Und wie vor einem Jahr ist sie weiterhin der Meinung, dass der Grosse Gemeinderat in diesem Bereich noch Potenzial hat. Dannzumal hat sie versucht, die Anwesenden neugierig zu machen – neugierig darauf, etwas Neues auszuprobieren.

Sie hat sich sehr gefreut, dass sieben Kolleginnen und Kollegen ihrem Aufruf gefolgt sind und sich in neue Gefilde begeben haben. Gemeinsam haben sie sich in spannenden Diskussionen mit dem Thema Projekt "Canvas" auseinandergesetzt. Was dabei herausgekommen ist, wurde allen GGR-Mitgliedern per E-Mail bekanntgemacht. Zugegeben ist es nicht das angekündigte Weihnachtsgeschenk, aber doch annähernd.

Sie ist stolz darauf, dass dieses Thema parteiübergreifend bearbeitet und weiterentwickelt werden konnte. Natürlich herrschte nicht immer Friede, Freude, Eierkuchen. Es gab für sie auch frustrierende Momente, und zwar etwa dann, wenn die Arbeitsgruppe langsamer vorankam, als erwartet oder wenn sie merkte, dass sich nebst der Neugier auch etwas Ernüchterung einstellte.

Und was hat das Ganze gebracht?

1. Es wurde gezeigt, dass der Grosse Gemeinderat mehr kann, als Dokumente lesen, parteipolitische Brötchen backen und diese in der Debatte zu servieren. Die "KannWas-Gruppe" hat bewiesen, dass der Wille und das Wissen im Grossen Gemeinderat vorhanden sind, Neues zu schaffen und zu entwickeln. Es wäre schade, auf dieses Potenzial zu verzichten.
2. Sie erlaubt sich einen kleinen Ausflug in die Statistik wie folgt:

Grosser Gemeinderat

gemeinde steffisburg

Bilanz 2024

Sitzung	Dauer	Traktanden	Kredite		Politische Vorstände		Reglemente	Spezielle Geschäfte
			Neue (bewilligt)	Abgerechnete	Neu eingereicht	Behandelt (mit Resolutionen)		
26. Januar	2 h 10 Min	13	202'000.00 1	--	3	1	--	
15. März	ausgefallen	--	--	--	--	--	--	
3. Mai	3 h 10 Min	14	153'000.00 1	--	6	5	1	
21. Juni	1 h 50 Min	9	2'786'800.00 2	--	1	2	--	
23. August	3 h 05 Min	16	2'840'000.00 2	--	1	6	1	
18. Oktober	4 h 05 Min	13	--	--	0	6	--	UND HÄHNCHEN Bad: Diskussionsgespräch
29. November	4 h 45 Min	15	3'497'400.00 5	--	2	1	2	
6 Sitzungen	19 h 05 min Ø 3 h 11 min Ø rund 14 min pro Traktandum	80	9'479'200.00 11	--	13	21	4	
Vergleich Vorjahr	18 h 45 min Ø 2 h 40 min Ø rund 11 min pro Traktandum	100	7'062'000.00 10	1'007'519.05 1	9	18	6	

Aufwand
20 Sitzungsstunden
+ 20 Vorbereitungsstunden
= 40 Std. pro Person

Anzahl Personen
34 GGR
+ 7 GR
+ 7 Personen Verwaltung
= 48 Personen

Gesamtaufwand im 2024
40 Std. x 48 Personen = 1920 Std.

Plan 1 von 3
Stand: 2025.01.07 / 03.01.2024
Übersicht Nr. 122

Waldstrasse 5 - 3613 Steffisburg
Telefon 052 429 42 03 - Fax 052 429 44 45
gemeinde@steffisburg.ch - www.steffisburg.ch

und in die Betriebswirtschaft:

- Im 2024 hat der Grosse Gemeinderat rund 20 Sitzungsstunden in der Aula Schönau abgehalten.
- Die Mitglieder des Grossen Gemeinderates haben sich mindestens ebenso lange auf die Sitzungen vorbereitet.
- Hinzu kommen die Stunden des Gemeinderates sowie der Verwaltung.
- Somit hat das Parlament und die Verwaltung in diesem Gremium konservativ geschätzt rund 2000 Stunden für das Gemeinwohl aufgewendet (übrigens hat ein Jahr 8760 Stunden).

Sie wagt die These, dass mit einer übersichtlichen Darstellung der Geschäfte, beispielsweise in Form des Projekts "Canvas", 20 % ihrer Zeit eingespart werden könnte. Gleichzeitig hätte sie ein besseres Bild der Situation vor Augen.

Apropos "Canvas": Ist die Arbeitsgruppe nun fertig, weil ihr Präsidialjahr vorbei ist? Nein, ist sie nicht. Jedoch hat sie ein vorzeigbares Ergebnis, welches als Muster, Diskussionsgrundlage und Entwicklungsansatz dient.

Wie geht es weiter?

Die Arbeitsgruppe hat die GGR-Mitglieder via E-Mail gebeten, eine Rückmeldung zu ihrem Arbeitsergebnis zu geben – sei es als Fraktion und/oder als Einzelperson. Nach den erfolgten Rückmeldungen möchte die Arbeitsgruppe in einem nächsten Schritt mit dem Gemeinderat und der Verwaltung das Projekt "Canvas" unter die Lupe nehmen. Es gibt beispielsweise unterschiedliche Meinungen darüber, ob die Finanzen aufgeführt werden sollen oder nicht. Die Arbeitsgruppe ist klar der Meinung, dass die Finanzen unbedingt im Projekt "Canvas" erscheinen müssen. Schliesslich bilden die Finanzen einen zentralen Punkt.

An dieser Stelle dankt sie der Arbeitsgruppe "WasKann – KannWas" ganz herzlich. Mit ihrem Engagement wurde gezeigt, dass der Grosse Gemeinderat nicht nur kreativ und innovativ sein kann, sondern auch mutig. Schliesslich haben sich diese einzelnen Ratsmitglieder nur auf der Basis von ein paar "Informationsfetzen" nach ihrer Antrittsrede gemeldet.

Apropos mutig: der Aufruf zur Mitarbeit hat sie viel Mut gekostet. Solche Aktionen liegen eigentlich ausserhalb ihrer Komfortzone. Gleichzeitig war es für sie richtig und wichtig, dies zu tun. Schliesslich vertraut ein Teil der Steffisburger Bevölkerung darauf, dass sie sich aktiv und in ihrem Sinn in der Gemeindepolitik engagiert.

Zum Schluss wünscht sie sich, dass sich alle GGR-Mitglieder diesem Vertrauen bewusst sind und die damit verbundene Verantwortung übernehmen – beispielweise, indem sich die Parlamentsmitglieder damit auseinandersetzen, wie die Arbeit besser und vielleicht auch etwas effizienter gemacht werden kann. Nebst dem Engagement braucht es hie und da auch etwas Mut.

Zum Schluss erfolgt die Antrittsrede des neuen GGR-Präsidiums, Sebastian Rüthy (SP), wie folgt:

Er dankt vorab für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein Jahr lang darf er nun das Parlament präsidieren. Sicherlich ein spannendes, vielseitiges und auch anstrengendes Jahr, aber gewiss eines voller Politik. Er ist sich bewusst, dass seine Person nicht für ganz Steffisburg steht. Er glaubt auch, dass sie es gar nicht kann. Er ist überzeugt, dass dies niemand kann. Genau darin findet er die Stärke einer Demokratie. Unterschiedlichste Menschen mit unterschiedlichsten Ansichten treffen hier in der Aula aufeinander, was oft eine anstrengende Sache ist. Aber nur so funktioniert die Demokratie. Wenn immer alle gleicher Meinung wären, wäre es nicht nur langweilig, sondern wäre es auch gefährlich. Weshalb gefährlich? Ganz einfach: es haben alle ihre Überzeugungen und Ansichten. Man könnte sagen, jeder Mensch hat gewisse Scheuklappen, was er als normal erachtet. Wenn alle gleicher Meinung wären, dann hätten alle die gleichen Scheuklappen aufgesetzt. Damit sieht man jedoch nicht mehr, was ringsum passiert. Wie eine Dampfwalze würde man durch die politische Landschaft brettern und dabei so viel kaputt wälzen, davon ist er überzeugt. Es braucht Meinungen und somit auch Meinungsverschiedenheiten, was er als eine gesunde Sache erachtet. Das Amt des GGR-Präsidiums wird als höchstes Amt von Steffisburg beschrieben. Er ist Meinung, dass dies falsch ist und deswegen stört er sich an dieser Bezeichnung. Vielleicht hat er ein falsches Bild dieser Demokratie. Aus seiner Sicht sind die Einwohnenden die Höchsten. Eine Demokratie lebt nicht von einzelnen Menschen, welche irgendwo an der Front sitzen, sondern sie lebt von allen.

Als Unterhaltungseinlage hat er Manuel Schüpbach eingeladen, welcher einen Poetry Slam (Wortspiel) über Politik und Demokratie vorträgt. Er wünscht allen viel Spass dabei.

Sebastian Rüthy dankt Manuel Schüpbach für seine Einlage. Dabei hebt er hervor, dass es wichtig ist, den Humor zu behalten, und zwar auch bei schwierigen Gesprächen. Man darf mit einem lachenden und einem weinenden Auge in eine Diskussion gehen. Nicht lachen, weil man es lächerlich findet, sondern lachen, weil Humor zum Leben gehört. Auch sich selber manchmal nicht zu ernst nehmen und über sich selber lachen können sowie trotz vorhandenen Meinungsverschiedenheiten zusammen eine gute Zeit haben. Dies wünscht er sich für sein Präsidialjahr.

Im Anschluss an die GGR-Sitzung lädt Sebastian Rüthy alle herzlich zum Apéro im Foyer ein.

Zusammenfassend ergibt sich folgender

Beschluss (Wahl)

1. Als GGR-Präsident 2025 wird Sebastian Rüthy (SP) gewählt.
2. Eröffnung an:
 - Sebastian Rüthy (SP) (mit Wahlanzeige)
 - Parteipräsidium SP (Kopie Wahlanzeige)
 - Präsidiales (10.060.002)

2025-4 Leitender Ausschuss 2025; Wahl erstes Vizepräsidium

Traktandum 4, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.060.008 Personelles / Mutationen im Rat

Ausgangslage

Gemäss Art. 8 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates besteht der Leitende Ausschuss aus dem Präsidium, dem ersten und zweiten Vizepräsidium sowie den beiden Stimmzählenden. Sie werden alle Jahre in der ersten Sitzung des Grossen Gemeinderates gewählt. Die Vertretung der politischen Parteien ist bei der Zuteilung angemessen zu berücksichtigen. Das abtretende Präsidium ist für das folgende Jahr weder für das Präsidium noch für das Vizepräsidium wählbar.

Zu wählen sind demnach:

- Präsidium
- **Erstes Vizepräsidium**
- Zweites Vizepräsidium
- Zwei Stimmzählende

Die Nominationen erfolgen an der GGR-Sitzung vom 24. Januar 2025.

Wahlvorschlag für das **erste GGR-Vizepräsidium 2025**

Die GLP/Die Mitte Zulg-Fraktion schlägt Maya Hürlimann (GLP) für das erste GGR-Vizepräsidium im Jahr 2025 vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Wahl

Einstimmig fasst der Rat folgenden

Beschluss (Wahl)

Als erste GGR-Vizepräsidentin 2025 wird Maya Hürlimann (GLP) gewählt.

Eröffnung an:

- Maya Hürlimann (GLP) (mit Wahlanzeige)
- Parteipräsidium GLP (Kopie Wahlanzeige)
- Präsidiales (10.060.002)

2025-5 Leitender Ausschuss 2025; Wahl zweites Vizepräsidium

Traktandum 5, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.060.008 Personelles / Mutationen im Rat

Ausgangslage

Gemäss Art. 8 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates besteht der Leitende Ausschuss aus dem Präsidium, dem ersten und zweiten Vizepräsidium sowie den beiden Stimmzählenden. Sie werden alle Jahre in der ersten Sitzung des Grossen Gemeinderates gewählt.

Die Vertretung der politischen Parteien ist bei der Zuteilung angemessen zu berücksichtigen. Das abtretende Präsidium ist für das folgende Jahr weder für das Präsidium noch für das Vizepräsidium wählbar.

Zu wählen sind demnach:

- Präsidium
- Erstes Vizepräsidium
- **Zweites Vizepräsidium**
- Zwei Stimmzählende

Die Nominationen erfolgen an der GGR-Sitzung vom 24. Januar 2025.

Wahlvorschlag für das **zweite GGR-Vizepräsidium 2025**

Die EVP/EDU-Fraktion schlägt Urs Gerber (EDU) für das zweite GGR-Vizepräsidium im Jahr 2025 vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Wahl

Einstimmig fast der Rat folgenden

Beschluss (Wahl)

1. Als zweiter GGR-Vizepräsident 2025 wird Urs Gerber (EDU) gewählt.
2. Eröffnung an:
 - Urs Gerber (EDU) (mit Wahlanzeige)
 - Parteipräsidium EDU (Kopie Wahlanzeige)
 - Präsidiales (10.060.002)

2025-6 Leitender Ausschuss 2025; Wahl Stimmzähler/in 1

Traktandum 6, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.060.008 Personelles / Mutationen im Rat

Ausgangslage

Gemäss Art. 8 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates besteht der Leitende Ausschuss aus dem Präsidium, dem ersten und zweiten Vizepräsidium sowie den beiden Stimmzählenden. Sie werden alle Jahre in der ersten Sitzung des Grossen Gemeinderates gewählt. Die Vertretung der politischen Parteien ist bei der Zuteilung angemessen zu berücksichtigen. Das abtretende Präsidium ist für das folgende Jahr weder für das Präsidium noch für das Vizepräsidium wählbar.

Zu wählen sind demnach:

- Präsidium
- Erstes Vizepräsidium
- Zweites Vizepräsidium
- **Zwei Stimmzählende**

Die Nominationen erfolgen an der GGR-Sitzung vom 24. Januar 2025.

Wahlvorschlag für **Stimmzähler/in 1** für das Jahr 2025

Die SVP-Fraktion schlägt Philip Schüpbach (SVP) als Stimmzähler 1 für das Jahr 2025 vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Wahl

Einstimmig fasst der Rat folgenden

Beschluss (Wahl)

1. Als Stimmzähler 1 für das Jahr 2025 wird Philip Schüpbach (SVP) gewählt.
2. Eröffnung an:
 - Philip Schüpbach (SVP) (mit Wahlanzeige)
 - Parteipräsidium SVP (Kopie Wahlanzeige)
 - Präsidiales (10.060.002)

2025-7 Leitender Ausschuss 2025; Wahl Stimmzähler/in 2

Traktandum 7, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.060.008 Personelles / Mutationen im Rat

Ausgangslage

Gemäss Art. 8 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates besteht der Leitende Ausschuss aus dem Präsidium, dem ersten und zweiten Vizepräsidium sowie den beiden Stimmzählenden. Sie werden alle Jahre in der ersten Sitzung des Grossen Gemeinderates gewählt. Die Vertretung der politischen Parteien ist bei der Zuteilung angemessen zu berücksichtigen. Das abtretende Präsidium ist für das folgende Jahr weder für das Präsidium noch für das Vizepräsidium wählbar.

Zu wählen sind demnach:

- Präsidium
- Erstes Vizepräsidium
- Zweites Vizepräsidium
- **Zwei Stimmzählende**

Die Nominationen erfolgen an der GGR-Sitzung vom 24. Januar 2025.

Wahlvorschlag für **Stimmzähler/in 2** für das Jahr 2025

Die FDP-Fraktion schlägt Marco Berger (FDP) als Stimmzähler 2 für das Jahr 2025 vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Wahl

Einstimmig fasst der Rat folgenden

Beschluss (Wahl)

1. Als Stimmzähler 2 für das Jahr 2025 wird Marco Berger (FDP) gewählt.
2. Eröffnung an:
 - Marco Berger (FDP) (mit Wahlanzeige)
 - Parteipräsidium FDP (Kopie Wahlanzeige)
 - Präsidiales (10.060.002)

Der Präsident gibt folgende Zählzuständigkeit bekannt:

Philip Schüpbach (SVP)
Marco Berger (FDP)

Parteien: EVP/EDU/FDP/SP/Grüne
Parteien: GLP/Mitte/SVP/Präsidialtisch

Er bittet die Stimmzählenden Folgendes zu beachten:

- Stimmzählende stehen beim Zählen auf und geben JA- und NEIN-Stimmen sowie Enthaltungen laut und deutlich bekannt;
- Beim Abstimmen deutliches Handzeichen geben.

2025-8 Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission (AGPK); Ersatzwahl für Rüthy Sebastian (SP); Wahlvorschlag Baumann-Huder Marina (SP)

Traktandum 8, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.091.001 Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission

Ausgangslage

Sebastian Rüthy (SP) hat seinen Rücktritt als Mitglied der Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission (AGPK) per 17. Januar 2025 bekannt gegeben. Er gehörte der AGPK vom 27. August 2021 – 17. Januar 2025 an.

Ersatzvorschlag

Die SP/Grüne-Fraktion schlägt zur Wahl vor:

Name/Vorname	Anschrift	PLZ/Ort	Partei
Baumann-Huder Marina	Walkeweg 7	3612 Steffisburg	SP

Wahl

Der Vorschlag der SP/Grüne-Fraktion wird nicht vermehrt.

Einstimmig fasst der Rat folgenden

Beschluss (Wahl)

1. Marina Baumann-Huder, Walkeweg 7, 3612 Steffisburg, wird als Mitglied und Vertreterin der SP/Grüne-Fraktion in die Aufsichts- Geschäftsprüfungskommission (AGPK) gewählt. Sie ersetzt den per 17. Januar 2025 zurückgetretenen Sebastian Rüthy (SP).
2. Die Amtsdauer beginnt am 24. Januar 2025 und endet am 31. Dezember 2026 (Legislaturende GGR).
3. Eröffnung an:
 - Marina Baumann-Huder (SP), Walkeweg 7, 3612 Steffisburg (mit Wahlanzeige)
 - AGPK-Präsidium 2025
 - Präsidium SP Steffisburg
 - Finanzen
 - Präsidiales (Sekretariat GGR)
 - Präsidiales (Internet + Behördenverzeichnis)
 - Präsidiales (10.091.001)

2025-9 Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission (AGPK); Wahl Präsidium für das Jahr 2025

Traktandum 9, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.091.001 Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission

Ausgangslage

Gemäss Artikel 52 der Gemeindeordnung wird das Präsidium jedes Jahr in der ersten Sitzung des Grosse Gemeinderates gewählt. Das GGR-Präsidium und das Präsidium der AGPK dürfen nicht der gleichen Partei angehören.

Die Nomination erfolgt an der GGR-Sitzung vom 24. Januar 2025.

Wahlvorschlag für das Präsidium der AGPK

Die GLP/Die Mitte Zulg-Fraktion schlägt Yanick Ottmann (GLP) als Präsident der AGPK für das Jahr 2025 vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Wahl

Einstimmig fasst der Rat folgenden

Beschluss (Wahl)

1. Yanick Ottmann (GLP) wird für das Jahr 2025 als Präsident der Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission (AGPK) gewählt.
2. Eröffnung an:
 - Yanick Ottmann (GLP) (mit Wahlanzeige)
 - Parteipräsidium GLP
 - Präsidiales (10.091.001)

2025-10 Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission (AGPK); Wahl Vizepräsidium für das Jahr 2025

Traktandum 10, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.091.001 Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission

Ausgangslage

Gemäss Artikel 52 der Gemeindeordnung wird das Vizepräsidium jedes Jahr in der ersten Sitzung des Grossen Gemeinderates gewählt.

Die Nomination erfolgt an der GGR-Sitzung vom 24. Januar 2025.

Wahlvorschlag für das Vizepräsidium der AGPK

Die SVP-Fraktion schlägt Christa Altorfer (SVP) als Vizepräsidentin der AGPK für das Jahr 2025 vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Wahl

Einstimmig fasst der Rat folgenden

Beschluss (Wahl)

1. Christa Altorfer (SVP) wird für das Jahr 2025 als Vizepräsidentin der Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission (AGPK) gewählt.
2. Eröffnung an:
 - Christa Altorfer (SVP) (mit Wahlanzeige)
 - Parteipräsidium SVP
 - Präsidiales (10.091.001)

2025-11 Schulkommission (Schuko); Ersatzwahl für Jakob Ursula (EVP); Wahlvorschlag Moor Gabriela (EVP)

Traktandum 11, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.095.002 Schulkommission (Personelles)

Ausgangslage

Am 8. November 2024 hat Ursula Jakob (EVP) ihren Rücktritt als Mitglied der Schulkommission per 31. Dezember 2024 bekannt gegeben. Seit dem 27. Januar 2017 wirkte sie als Vertreterin der EVP in der Schulkommission mit.

Ersatzvorschlag

Die EVP schlägt zur Wahl vor:

Name/Vorname	Adresse	PLZ/Ort	Partei
Moor Gabriela	Fischbachweg 6	3612 Steffisburg	EVP

Behandlung

Es erfolgt keine Diskussion. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Wahl

Einstimmig fasst der Rat folgenden

Beschluss (Wahl)

1. Gabriela Moor (EVP), Fischbachweg 6, 3612 Steffisburg, wird als Mitglied und Vertreterin der EVP (Ersatz Ursula Jakob) in die Schulkommission gewählt.
2. Die Amtsdauer beginnt mit der Wahl am 24. Januar 2025 und endet am 31. Januar 2027 (Ende Legislaturperiode für Kommissionen 2023 – 2027).
3. Eröffnung an:
 - Gabriela Moor (EVP), Fischbachweg 6, 3612 Steffisburg (mit Wahlanzeige)
 - Präsidium EVP, Steffisburg
 - Bildung
 - Präsidiales (Behördenverzeichnis + Internet)
 - Präsidiales (10.095.002)

2025-12 Finanzkommission (Fiko); Ersatzwahl für Canonica Barbara (SVP); Wahlvorschlag Maurer Hans Rudolf (SVP)

Traktandum 12, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.092.001 Finanzkommission (Personelles)

Ausgangslage

Am 3. November 2024 hat Barbara Canonica (SVP) ihren Rücktritt als Mitglied der Finanzkommission per 31. Dezember 2024 bekannt gegeben. Seit dem 1. Februar 2023 wirkte sie als Vertreterin der SVP in der Finanzkommission mit, der sie bereits vom 22. August 2008 bis 31. August 2013 angehörte.

Ersatzvorschlag

Die SVP schlägt zur Wahl vor:

Name/Vorname	Adresse	PLZ/Ort	Partei
Maurer Hans Rudolf	Klosterweg 45	3612 Steffisburg	SVP

Behandlung

Es erfolgt keine Diskussion. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Wahl

Einstimmig fasst der Rat folgenden

Beschluss (Wahl)

1. Hans Rudolf Maurer (SVP), Klostersweg 45, 3612 Steffisburg, wird als Mitglied und Vertreter der SVP (Ersatz Barbara Canonica) in die Finanzkommission gewählt.
2. Die Amtsdauer beginnt mit der Wahl am 24. Januar 2025 und endet am 31. Januar 2027 (Ende Legislaturperiode für Kommissionen 2023 – 2027).
3. Eröffnung an:
 - Hans Rudolf Maurer (SVP), Klostersweg 45, 3612 Steffisburg (mit Wahlanzeige)
 - Präsidium SVP, Steffisburg
 - Finanzen
 - Präsidiales (Behördenverzeichnis + Internet)
 - Präsidiales (10.092.001)

2025-13 Sicherheitskommission (Siko); Ersatzwahl für Steiner Daniel (EDU); Wahlvorschlag Stoller Walter (EDU)

Traktandum 13, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.097.001 Sicherheitskommission (Personelles)

Ausgangslage

Am 3. Dezember 2024 hat Daniel Steiner (EDU) seinen Rücktritt als Mitglied der Sicherheitskommission per 31. Dezember 2024 bekannt gegeben. Seit dem 1. Februar 2023 wirkte er als Vertreter der EDU in der Sicherheitskommission mit.

Ersatzvorschlag

Die EDU schlägt zur Wahl vor:

Name/Vorname	Adresse	PLZ/Ort	Partei
Stoller Walter	Zelgstrasse 45	3612 Steffisburg	EDU

Behandlung

Es erfolgt keine Diskussion. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Wahl

Einstimmig fasst der Rat folgenden

Beschluss (Wahl)

1. Walter Stoller (EDU), Zelgstrasse 45, 3612 Steffisburg, wird als Mitglied und Vertreter der EDU (Ersatz Daniel Steiner) in die Sicherheitskommission gewählt.
2. Die Amtsdauer beginnt mit der Wahl am 24. Januar 2025 und endet am 31. Januar 2027 (Ende Legislaturperiode für Kommissionen 2023 – 2027).
3. Eröffnung an:
 - Walter Stoller (EDU), Zelgstrasse 45, 3612 Steffisburg (mit Wahlanzeige)
 - Präsidium EDU, Steffisburg
 - Sicherheit
 - Präsidiales (Behördenverzeichnis + Internet)
 - Präsidiales (10.097.001)

2025-14 Protokoll der Sitzung vom 29. November 2024; Genehmigung

Traktandum 14, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.060.006 Protokolle

Beschluss

Das Protokoll der Sitzung vom 29. November 2024 wird ohne Abänderungen einstimmig genehmigt.

2025-15 Informationen des Gemeindepräsidiums

Traktandum 15, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.060.000 Grosser Gemeinderat; allgemeine Unterlagen

Der Gemeindepräsident informiert über die nachstehenden Themen:

15.1 Marcel Schenk, Rücktritt aus Gemeinderat

Marcel Schenk (SP) hat nach mehr als 18 Jahren im Gemeinderat seinen Rücktritt per 31. Juli 2025 angekündigt. Er ist seit dem 1. Januar 2007 ein Teil dieses Gremiums. Alexandra Aebischer (SP) übernimmt die Nachfolge von Marcel Schenk. Aktuell ist sie Mitglied des Grossen Gemeinderates sowie der Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission (AGPK).

15.2 Kündigung Christian Hofer, Leiter Bildung

Christian Hofer, Leiter Bildung, hat gekündigt. Aktuell läuft der entsprechende Rekrutierungsprozess, um eine Nachfolge zu finden.

15.3 Kündigung Marc Hüppi, Leiter Soziales

Marc Hüppi, Leiter Soziales, hat ebenso gekündigt. Er verlässt die Gemeinde Steffisburg im Sommer. Er hat eine neue, spannende Stelle in Aussicht. Seine Stelle als Leiter Soziales wird demnächst ausgeschrieben, um eine geeignete Nachfolgelösung zu finden.

15.4 Pensionierung Hansjürg Müller, Leiter Sicherheit

Hansjürg Müller, Leiter Sicherheit, wird in rund einem Jahr pensioniert. Aus diesem Grund wird diese Stelle bereits in den nächsten Monaten ausgeschrieben, um eine optimale Nachfolgeregelung sicherstellen zu können.

15.5 Sandra Moser, neue Mitarbeiterin in der Abteilung Präsidiales

Sandra Moser arbeitet seit dem 1. Dezember 2024 in der Abteilung Präsidiales. Sie ersetzt Erika Furrer.

15.6 Schul-, Kultur- und Sportanlage Schönau

Das Bauvorhaben verläuft planmässig. Die Halle sowie die Sportplätze sollen im Sommer 2026 fertiggestellt sein.

15.7 Kontrollbesuch Regierungsstatthalteramt

Im Oktober 2024 hat ein angekündigter Kontrollbesuche der Regierungsstatthalterin und ihrem Team stattgefunden. Dabei werden Stichproben gemacht sowie Befragungen durchgeführt. Aufgrund des kürzlich eingetroffenen Abschlussberichts hat die Aufsichtsstelle keine Beanstandungen zur Verwaltungsführung angebracht. Es wurden lediglich einige Empfehlungen abgegeben.

15.8 Brand am Industriegeweg

Im betroffenen Gebäude ist die hinduistische Gemeinschaft eingemietet, welche aufgrund des Brandes nun aktuell keinen Raum zur Verfügung hat. Die Gemeindeverwaltung ist mit dieser hinduistischen Gemeinschaft in Kontakt, falls der Bedarf besteht, einen entsprechenden Ersatzraum vorübergehend zu mieten (Vermittlerrolle).

15.9 Raum 5

Bekanntlich wurde das ehemalige Held-Gebäude an den Velohändler stromvelo.ch vermietet. Dabei handelte es sich um eine befristete Zwischennutzung, welche jährlich kündbar ist. Damit das Bauvorhaben von haar-shop.ch vorangetrieben werden kann, muss das Held-Gebäude zurückgebaut werden und stromvelo.ch ist gezwungen, für ihren Betrieb andere Räumlichkeiten zu suchen. Erfreulicherweise konnte der Velohändler in das ehemalige Gebäude der Baumann Cheminéeöfen GmbH an der Bernstrasse 81 umziehen. Der Boden unter dem Held-Gebäude könnte belastet sein. Dadurch ist es möglich, dass sich der Rückbau langwieriger und aufwendiger gestaltet.

15.10 Personalmutationen (keine mündliche Orientierung)

Austritte:

Name	Funktion/Abt.	Austritt	Bemerkungen
Hofer Christian	Leiter Bildung, Abt. Bildung	31.05.2025	

Eintritte:

Name	Funktion/Abt.	Eintritt	Bemerkungen
von Gunten Gertrud	Kauffrau Abteilungssekretariat Bildung, Abt. Bildung	01.01.2025	Nachfolge Hodler Simone
von Gunten Karin	Kauffrau Administration Sozialdienst Zulg, Abt. Soziales	01.01.2025	Neue Stelle, Umverteilung Stellenprozente
Halter Thomas	Handwerker, Abt. Tiefbau/Umwelt	01.01.2025	Neue Stelle, Umverteilung Stellenprozente
Miquel Tristan	Badmeister, Abt. Hochbau/Planung	01.03.2025	Befristete Saisonstelle

2025-16 Neue parlamentarische Vorstösse; Bekanntgabe und Begründungen

Traktandum 16, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.061.000 Vorstösse; allgemeine Unterlagen

Folgende neue parlamentarische Vorstösse sind eingereicht worden:

16.1 Postulat der SP/Grüne-Fraktion betr. "Überprüfung der Spezial-Sekundar-Klassen an den Schulen Steffisburg" (2025/01)

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, zu prüfen, ob die Spezial-Sekundar-Klassen (Spez.-Sek.-Klassen) an den Schulen Steffisburg noch zeitgemäss sind oder alternative Schulmodelle in Betracht gezogen werden sollten.

Herleitung / Begründung:

*Im aktuellen Schulmodell (3a Manuel) der Schulen Steffisburg werden die Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse in Spez.-Sek.-, Sek.- und Real-Klassen unterrichtet. Die Spez.-Sek.-Klasse ist dabei nicht durchlässig, was zu verschiedenen Herausforderungen führt: Entweder entstehen sehr grosse Klassen, oder es müssen Mischklassen (Spez.-Sek./Sek.) gebildet werden. Dies wirft die Frage auf, ob der organisatorische Aufwand und der erhebliche Druck für Schüler*innen sowie Lehrkräfte noch gerechtfertigt sind. Bereits ab der 5. Klasse werden die Kinder in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch summativ und formativ überprüft, um sie gemäss ihren Leistungen in die passende Klasse bzw. in den entsprechenden Schultyp einzuteilen. Die definitive Zuweisung in eines der drei Niveaus erfolgt Mitte der 6. Klasse. Dieser Prozess verursacht nachweislich Stress bei den Kindern und den Lehrpersonen. Lehrkräfte müssen dabei einen hohen administrativen Aufwand bewältigen – Zeit, die stattdessen besser in die Förderung der Kinder investiert werden könnte. Da in Steffisburg mit dem aktuellen Schulmodell die Selektion in der 6. Klasse innerhalb von drei Niveaus (Spez.-Sek.-, Sek.- und Real-Klassen) und nicht wie in den meisten anderen Gemeinden im Kanton Bern nur innerhalb von zwei Niveaus (Real/Sek) erfolgt, wird das Übertrittsverfahren für alle Beteiligten in Steffisburg komplexer und führt zu mehr Diskussionen. Mit der Abschaffung der Spez.-Sek.-Klassen kann das Übertrittsverfahren vereinfacht und entschärft werden. Viele Kinder leiden unter dem Selektionsdruck. Der starke Fokus auf Beurteilung und Leistungsnachweise erschwert es, den unterschiedlichen Entwicklungsvoraussetzungen der Kinder gerecht zu werden. Eine so frühe Selektion verstärkt zudem das Risiko sozialer Ungleichheiten. Hinzu kommt, dass das Modell des undurchlässigen Niveauunterrichts heute nur noch in wenigen Gemeinden angewandt wird bzw. in Steffisburg mit den schon seit mehreren Jahren geführten Mischklassen gar nicht korrekt umgesetzt werden kann.*

Fazit:

Angesichts der genannten Problematiken und der zunehmenden Abkehr von diesem Modell in anderen Gemeinden erscheint eine Überprüfung des aktuellen Schulmodells in Steffisburg dringend notwendig.

Erstunterzeichner Martin Wyss (Grüne) bezieht sich auf den Postulatstext und ergänzt, dass es schwierig ist, von etwas wegzukommen. Vielerorts hat sich gezeigt, dass sich alternative Schulmodelle bewährt haben. Das Begehren soll möglichst rasch geprüft werden.

16.2 Interpellation der EVP/EDU-Fraktion betr. "Reduziertes Kindergartenpensum im ersten Kindergartenjahr" (2025/02)

Begehren:

Aufgrund der vielen negativen Rückmeldungen von Steffisburger Eltern, reichen wir Ihnen folgende Interpellation mit unseren Fragen zum Thema Kindergartenpensum ein:

- *Wieso wurde die Handhabung, 2 Halbtage reduzieren zu können, verändert?*
- *Wurden Kindergartenlehrpersonen über ihre diesbezüglichen Erfahrungen in der Praxis befragt?*
- *Wie oft wurde das Angebot auf 2 Halbtage zu reduzieren genutzt?*
- *Besteht die Möglichkeit wieder zur vorherigen Praxis zurückzukehren?*
- *Hat man sich für den Erhalt dieses Angebotes eingesetzt und nach Lösungen gesucht?*

Begründung:

«Die Eltern sind zudem berechtigt, ihr Kind während des ersten Jahres den Kindergarten, die Basisstufe oder den Cycle élémentaire mit reduziertem Pensum besuchen zu lassen. Das Pensum kann höchstens um einen Drittel der angebotenen Unterrichtszeit reduziert werden.» (zit. www.bkd.be.ch)

Bis vor kurzer Zeit bestand in Steffisburg die Möglichkeit, das Pensum fürs erste Kindergartenjahr um 1 oder 2 Halbtage zu reduzieren. Neuerdings steht die Möglichkeit von 2 Halbtagen nicht mehr zur Verfügung. Dieses Angebot war für einen sanfteren, kindgerechten Einstieg in die Schulzeit sehr wertvoll. Eltern, die das volle Pensum für ihr Kind wählen wollten, konnten das bereits bis Anhin tun. Wir finden bedenklich, dass dieser Entscheid, der aus unserer Sicht nicht dem Wohl des Kindes dient, getroffen wurde.

Erstunterzeichner Urs Gerber (EDU) ergänzt, dass es sich bei diesem Begehren um eine aktuelle Thematik handelt. Er ist froh, wenn das Anliegen rasch behandelt wird.

2025-17 Einfache Anfragen

Traktandum 17, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.061.004 Einfache Anfragen

Folgende neue einfache Anfragen sind mündlich gestellt und nachstehend beantwortet worden:

17.1 Persönliche Erklärung Marina Baumann-Huder (SP); Pumptrack

Im August 2020 hat die SP-Fraktion ein Postulat mit dem Titel "Pumptrack-Bahn" eingereicht. Darin hat die SP-Fraktion den Gemeinderat gebeten, die Anschaffung einer mobilen Pumptrack-Anlage zu prüfen. Vorgängig konnte eine solche Pumptrack-Anlage einige Wochen beim Zulgshulhaus getestet werden. Der Gemeinderat hat diesen Auftrag wahrgenommen und geprüft, ob eine Mietvariante in Frage kommt oder ob es vorteilhafter ist, selbst eine solche Anlage anzuschaffen. Lange Zeit passierte diesbezüglich dann gar nichts, obwohl der Gemeinderat Folgendes versprochen hat: Zitat: "Deshalb ist der Kauf einer solchen Anlage der richtige Weg, da ab einer fünf- bis sechsmaligen Miete die Kosten bei einem Kauf gedeckt sind. Im Sinne eines Grundsatzentscheides hat der Gemeinderat im Oktober 2020 beschlossen, die Anschaffung eines Pumptracks nach der Behandlung und Annahme des vorliegenden Postulats durch das Parlament am 27. November 2020 zeitnah zu initiieren." Der Gemeinderat hat mit dieser Antwort versprochen, dass ein solcher Pumptrack gekauft wird und sich die zuständige Abteilung Hochbau/Planung um die Realisierung kümmert und die Evaluation vornimmt. Weiter wird vom Gemeinderat auf die Submissionsphase (Winter/Frühling 2021) mit anschliessender Kreditgenehmigung und Beschaffung durch den Gemeinderat hingewiesen. Wie bereits erwähnt, passierte dann lange nichts mehr.

Marina Huder (SP) hat auf Nachfragen hin erfahren, dass dieser Pumptrack wohl vergessen ging. Sie kann damit umgehen, wenn etwas vergessen geht. Was ihr jedoch sehr sauer aufgestossen ist, war dann das Informationsschreiben vom Dezember 2024, worin festgehalten wurde, dass der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit zur Miete eines Pumptracks gesprochen hat. Sie staunte nicht schlecht, als sie dies gesehen hat. Dabei ist nicht mehr von einer sechsmonatigen Miete die Rede, sondern von zwei bis dreimal pro Jahr. Es gibt immer noch acht Schulstandorte in Steffisburg. Ebenso hat es diverse Spielplätze. Weiter wäre der Dorfplatz im Oberdorf auch ein Standort, wo diese Pumptrack-Anlage installiert werden könnte. Die Anschaffung ist in der Stellungnahme zum Postulat versprochen worden. Zudem wurde das Postulat vom Grossen Gemeinderat einstimmig angenommen.

Dass nun der Gemeinderat den Mut hat, dieses Versprechen zurückzunehmen, selbst entscheidet sowie eine 180 Grad-Drehung macht, versteht sie nicht. Es ist auch nicht die Art, wie sie mit dem Gemeinderat verhandeln möchte. Sie und die SP-Fraktion sind über diesen Entscheid sehr enttäuscht und bitten den Gemeinderat, Grösse zu zeigen und das Geschäft nochmals zurückzunehmen sowie im Sinne des Postulats zu handeln.

Christian Gerber, Departementsvorsteher Hochbau/Planung, nimmt Stellung und sagt, dass er den Frust von Marina Baumann-Huder gut verstehen kann. Er will die Angelegenheit nicht schönreden. Es tut ihm leid, dass die Umsetzung noch nicht erfolgte und das Vorhaben vergessen ging bzw. aufgrund der hohen Arbeitslast in der Abteilung Hochbau/Planung nicht eher realisiert werden konnte. Weshalb ein anderer Weg gewählt wurde und eine Anlagen-Miete bevorzugt wird, kann er heute nicht in wenigen Sätzen beantworten. Deshalb werden die Fraktionen über die Gründe schriftlich per E-Mail informiert.

Thomas Rothacher (FDP) nimmt Stellung und hat das Bedürfnis, zum Votum von Christian Gerber zu intervenieren. Die erste Begründung versteht er voll und ganz. Jedoch begreift er die zweite Stellungnahme in keiner Weise, dass die Begründung nicht aus dem Stegreif erfolgen kann, das heisst, weshalb die Pumptrack-Anlage gemietet und nicht gekauft werden soll. Zuerst wird abgemacht, dass eine Anlage gekauft wird, der Gemeinderat entscheidet zu einem späteren Zeitpunkt, die Anlage jedoch zu mieten und dies ohne Begründung. Wird seitens des Grossen Gemeinderates nachgefragt, heisst es nun, dass eine schriftliche Stellungnahme abzuwarten ist und diesbezüglich wohl Argumente gesammelt werden müssen. Da stimmt doch etwas nicht. Er bittet den Gemeinderat eindringlich, künftig die Mitglieder des Grossen Gemeinderates mit solchen Argumenten vorgängig zu bedienen. Eine solche Vorgehensweise ist in keinem Masse vertrauensbildend.

17.2 Holzerarbeiten unterhalb Dorfbrücke

Urs Gerber (EDU) möchte wissen, weshalb eine Abholzung von Bäumen und Sträuchern an den Zulgböschungen unterhalb der Dorfbrücke, Richtung Schulhaus Au erfolgt. Er weiss, dass die Schwelle in diesem Bereich saniert werden muss. Die Bäume dienen jedoch unter anderem der Beschattung der Zulg.

Marcel Schenk, Departementsvorsteher Tiefbau/Umwelt, erklärt, dass die momentanen Arbeiten im Rahmen der Längsvernetzung Zulg erfolgen. An den Stellen, wo die Uferverbauung aus Beton besteht, wurden stets Bäume und Sträucher entfernt, um Schäden am Mauerwerk zu vermeiden und ein Einwachsen der Wurzeln zu verhindern. Zudem wurden an den natürlichen Böschungen Robinien gefällt, die als Neophyten gelten. Die Spur in der Zulg wird derzeit für den Schwellenbau genutzt. Aufgrund der besseren Zugänglichkeit zur Uferverbauung durch die Spur in der Zulg wurden mehr Bäume und Sträucher entfernt als normalerweise der Fall ist.

2025-18 Informationen des GGR-Präsidiums

Traktandum 18, Sitzung 1 vom 24. Januar 2025

Registratur

10.060.000 Grosser Gemeinderat; allgemeine Unterlagen

Der Präsident, Sebastian Rüthy, informiert über die nachstehenden Themen:

18.1 Verabschiedung

Franziska Friederich Hörr (SP) hat ihren Rücktritt aus dem Grossen Gemeinderat per Ende Januar 2025 bekannt gegeben. Seit dem 1. Januar 2023 war sie als Mitglied der SP Steffisburg im Grossen Gemeinderat tätig. Zuvor gehörte sie dem Parlament bereits vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2020 an.

Leider ist Franziska Friederich Hörr heute Abend abwesend. Die Mitarbeit von Franziska Friederich Hörr (SP) wird trotz ihrer Abwesenheit durch das GGR-Präsidium verdankt und gewürdigt. Ebenso wird ihr Wirken durch die SP-Fraktion gewürdigt.

18.2 Apéro

Sebastian Rüthy, neugewählter GGR-Präsident 2025, lädt im Anschluss an die GGR-Sitzung alle Anwesenden herzlich zum Apéro im Foyer ein.

18.3 GGR-Sitzung 14. März 2025

Die nächste GGR-Sitzung findet am 14. März 2025 statt. Sitzungsbeginn ist voraussichtlich um 17.00 Uhr.

Grosser Gemeinderat Steffisburg
Präsident 2025

Gemeindeschreiber

Sebastian Rüthy

Rolf Zeller

Protokollführerin

Marianne Neuhaus

Stimmzähler

Stimmzähler

Philip Schüpbach

Marco Berger